

Pfarrbrief **Damtschach - Sternberg**

vom 3. Februar bis 7. April 2019

Röm. Kath. Pfarramt, Schulweg 17, Damtschach, 9241 Wernberg

www.kath-kirche-kaernten.at - damtschach@kath-kirche-kaernten.at

Foto Struckl



Was ist zu tun in der Fastenzeit?

Wenn wir in unserem Innersten und um uns herum die eben beschriebenen Zeichen sehen, bietet uns die Kirche, unsere Mutter und Lehrmeisterin, in dieser Fastenzeit neben der zuweilen bitteren Medizin der Wahrheit das süße Heilmittel des Gebets, des Almosengebens und des Fastens an.

Wenn wir dem *Gebet* mehr Zeit widmen, machen wir es unserem Herzen möglich, die stillen Lügen aufzudecken, mit denen wir uns selbst betrügen;[5] dann können wir endlich den Trost Gottes suchen. Er ist unser Vater und will, dass wir das Leben haben.

Das *Almosengeben* befreit uns von der Habsucht und hilft uns zu entdecken, dass der andere mein Bruder ist: Was ich besitze, gehört niemals nur mir. Wie sehr wünschte ich mir, dass das Almosengeben für alle zu einer regelrechten Lebenshaltung würde! Wie sehr wünschte ich mir, dass wir als Christen dem Beispiel der Apostel folgten und die Möglichkeit, mit den anderen unsere Güter zu teilen, als konkretes Zeugnis für die in der Kirche gelebte Gemeinschaft betrachteten. Hier mache ich mir den Aufruf des heiligen Paulus zu eigen, mit dem er die Korinther zur Sammlung für die Jerusalemer Gemeinde einlud: Es ist ein Rat, »der euch helfen soll« (2 Kor 8,10). Dies gilt auf besondere Weise in der Fastenzeit, in der viele Einrichtungen Sammlungen zugunsten von Kirchen und Menschen in Not durchführen. Aber wie sehr wünschte ich mir auch für unsere täglichen Begegnungen, dass wir bei jedem hilfeschuchendem Bruder daran denken würden, dass er ein Aufruf der göttlichen Vorsehung ist: Jedes Almosen ist eine Gelegenheit, an der Fürsorge Gottes für seine Kinder mitzuwirken. Wenn er sich heute meiner bedient, um einem Bruder oder einer Schwester zu helfen, wird er da morgen nicht auch für meine Bedürfnisse Sorge tragen, er, der sich an Großzügigkeit nicht überbieten lässt?[6]

Das Fasten schließlich nimmt unserer Gewalttätigkeit die Kraft, es entwapfnet uns und ist eine wichtige Gelegenheit zur Reifung. Einerseits können wir dabei die Erfahrung teilen, die jene erleben, denen auch

das Notwendigste fehlt und die den täglichen Hunger kennen; andererseits ist es Ausdruck des Geistes, der nach dem Guten hungert und nach dem Leben Gottes dürstet. Das Fasten rüttelt uns auf, es macht uns aufmerksamer für Gott und den Nächsten, es erneuert unseren Willen zum Gehorsam gegenüber Gott, der allein unseren Hunger stillt.

Ich möchte, dass meine Stimme über die Grenzen der katholischen Kirche hinaus dringe, um euch alle zu erreichen, Männer und Frauen guten Willens, die ihr offen seid, auf Gott zu hören. Wenn ihr wie wir darüber betrübt seid, dass die Gesetzlosigkeit in der Welt überhandnimmt; wenn ihr besorgt seid über die Kälte, welche die Herzen und die Taten lähmt; wenn ihr seht, wie der Sinn des gemeinsamen Menschseins verloren geht, dann verbindet euch mit uns, um gemeinsam Gott anzurufen, um gemeinsam zu fasten und gemeinsam mit uns das zu geben, was ihr könnt, um den Brüdern und Schwestern zu helfen! (Papst Franziskus 2018)

Administration:

Pfarrer Mag. Janusz Krocze
Telefon: 0676 87 72 85 84

Pfarrsekretärin Silvia Sereinig
Telefon: 0676 87 72 71 31
Bürozeiten: DI 13:30 – 14:30 Uhr
E-Mail: damtschach@kath-kirche-kaernten.at

PGR Obmann Damtschach:
Gottfried Struckl – Tel.: 0664 135 59 17

PGR Obmann Sternberg:
Rupert Kollitsch – Tel.: 0650 365 10 59

Bestellungen Messanliegen

Damtschach und Sternberg:
Gertraud Kotusc – Tel.: 0676 87 72 71 37
E-Mail: georg.sternberg@gmail.com

Ragain:
Christa Kleibner: 0676 56 15 508

Umberg:
Ridi Hermann: 0676 40 61 315



Drei-Königstag mit Pferdesegnung

Am 6. Jänner trafen sich zahlreiche Pferdeliebhaber in Sternberg, um ihre Tiere segnen zu lassen.

Die Tiere bekamen Brot und Salz, für die Besitzer verteilte Frau Schaar köstlichen Tee.

Natürlich waren auch die Sternsinger anzutreffen.

Pfarrausflug am 6. April:

Wir fahren in eine der ältesten Marienkirchen, nach Castelmonte. Das Kloster liegt oberhalb von Cividale in Friaul.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr bei der Pfarrkirche in Damtschach.

Anmeldungen bitte bei Josef Haas, Tel.: 0680 3146056



Statistik 2018

Damtschach:

2 Taufen, 13 Beisetzungen, davon 1 in Umberg

Sternberg:

42 Taufen, 14 Trauungen, 3 kirchl. Begräbnisse

Gemeinsam 10 Firmlinge und 15 Erstkomm.Kinder

Pfarrbriefe und Homepage im Internet:

Hier finden Sie Fotos und Berichte zu unseren Pfarrveranstaltungen!

Zur Finanzierung unserer Druckkosten ersuchen wir um eine einmalige Spende für das Jahr 2019. In den Kirchen gibt es dafür ein Spendenkörbchen, oder mit beiliegendem Erlagschein.

Damtschach: Kto.Nr.: AT75 3955 9000 0000 6528

Sternberg: Kto.Nr.: AT75 3955 9000 0000 6536

Im Voraus DANKE und ein herzliches Vergelt`s Gott !



Damtschach: 19. Mai 2019 - 10 Uhr

Sternberg: 26. Mai 2019 - 10 Uhr



Finanzen:

Kurt Mirnig und Walter Krainbacher

Gegen Voranmeldung gibt es die Möglichkeit Einsicht zu nehmen in die Finanzen der Pfarre!